

Segler sind auf Kurs

Aber es gibt Probleme mit der Verlandung des Stausees

Neuburg Die Neuwahl der Vorstandschaft stand bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Segelclub Neuburg Donau (SCND) im Mittelpunkt. Nach erfolgter Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde die gesamte Führungsriege des SCND in ihren Ämtern bestätigt.

Beim Jahresrückblick wurde auch die im abgelaufenen Vereinsjahr 2010 neu beschlossene Vereinsatzung kurz erwähnt, die vor allem aus formalen und steuerrechtlichen Aspekten aktualisiert werden musste. Der Bericht zum Segelrevier fiel dieses Jahr ernüchternd aus: Die angekündigte Entlandung einer Fahrrinne zum Clubsteg durch die Eon scheiterte – aufgrund eines Einspruches der Fischereiberechtigten. Zudem schreitet die Verlandung des Donaustausees Bertoldsheim immer weiter voran und scheint zu allem Überfluss sogar noch von öffentlicher Hand beschleunigt zu werden: Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth brachte Humus bei Genderkingen in die Donau ein. Positiv bewertet wurde die Genehmigung eines zweiten Sicherheitsbootes durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen. So kann bei Veranstaltungen das immer näher an das Kraftwerk rückende Revier vom Wasser aus besser abgesichert werden.

2010 geht zudem als eines der schlechtesten Sportjahre in die Vereins-Chronik des SCND ein, da vor allem das schlechte Wetter nur wenige Segeltage zugelassen hat. Trotzdem blickt der SCND optimistisch ins Jahr 2011. (nr)

Der Vorstand des SCND

- **Wahlleiter** Otto Ziegler und Hans Meier
- **1. Vorsitzender:** Reinhard Mechler (Neuburg)
- **2. Vorsitzender:** Bernd Gärtner (Eichstätt)
- **Hafenwart** Horst Hermen (Neuburg)
- **Jugendwart** Willi Hefe (Eichstätt)
- **Kassier** Gerhard Wagner (Neuburg)
- **Schriftführer** Andi Schulz (Neuburg)
- **Sportwart** Hans Sturm (Langemoosen)